

Niedernhausen

Bilanz 2008				
Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	47.066	1 Eigenkapital	30.713
			1.3.2 davon Jahresergebnis	810
2	Umlaufvermögen	4.794	2 Sonderposten	6.890
2.4	davon flüssige Mittel	397	3 Rückstellungen	5.529
3	Rechnungsabgrenzung	361	4 Verbindlichkeiten	7.977
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	1.113
	Summe Aktiva	52.221	Summe Passiva	52.221

Einwohner	15.450	Verwaltung		
Ortsteile	6	126,2 Mitarbeiter zuzügl.	3,5	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	220	km eigenes Straßennetz	90	
GrdSt B	260	6 Kindergärten mit	395	Plätzen
GwSt	320	1 Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	30,5	0 Stadthalle	3	Bürgerhäuser
Schulumlage	25	1 Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser/Abwasser		1 Sporthallen	3	Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					19.741	18.476	17.470	strenger Haushaltsausgleich ¹					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					18.896	20.207	20.220	fiktiver Haushaltsausgleich ²					
Verwaltungsergebnis						846	-1.731	-2.750	Haushaltssicherungskonzept ³					
Finanzerträge	56,57					159	103	111	Freie Spitze ⁴					
Finanzaufwendungen	77					310	343	374						
Finanzergebnis						-151	-240	-263						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						695	-1.971	-3.013						
außerordentliche Erträge	59					267	10	180						
außerordentliche Aufwendungen	79					152	0	125						
Außerordentliches Ergebnis						116	10	55						
Jahresergebnis						810	-1.961	-2.958						

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

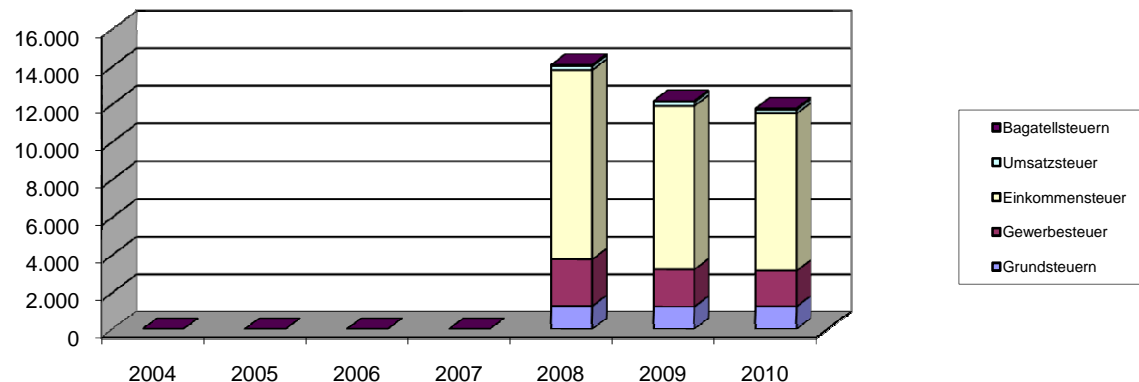
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵		
Finanzmittelfluss									2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					698	-1.197	-2.216	ja	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15					-2.542	-1.894	-675			
aus Finanzierungstätigkeit	18					-1.299	1.355	131			
Cash-Flow						-3.143	-1.736	-2.761			
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	-3.143	-4.879			
Finanzmittelbestand 31.12.						-3.143	-4.879	-7.639			

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote ¹ Zuwendungsquote ² Gemeinschaftsteuerquote ³ Gewerbsteuerquote ⁴ Bagatellsteuerquote ⁵	2008	2009	2010
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					15.346	15.450	15.450		71,4%	65,9%	67,5%
jährl. Veränderung						19.741	18.476	17.470		14,0%	17,3%	14,5%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					#DIV/0!	-6,4%	-5,4%		72,8%	72,9%	72,5%
Anteil an ordentlichen Erträgen						1.074	1.085	1.102		17,6%	16,3%	16,1%
Erträge aus Zuweisungen	54					5,4%	5,9%	6,3%		0,4%	0,4%	0,6%
davon vom Land	5401					2.757	3.203	2.538				
Steuereinnahmen	55					1.221	1.551	893				
jährliche Veränderung						14.096	12.177	11.789				
pro Kopf						#DIV/0!	-13,6%	-3,2%				
Einkommensteuer	5500					919 €	788 €	763 €				
Anteil an Steuereinnahmen						10.049	8.681	8.344				
Umsatzsteuer	5504					71,3%	71,3%	70,8%				
Anteil an Steuereinnahmen						208	201	198				
Grundsteuer A	5551					1,5%	1,7%	1,7%				
Anteil an Steuereinnahmen						9	9	8				
Grundsteuer B	5552					0,1%	0,1%	0,1%				
Anteil an Steuereinnahmen						1.292	1.256	1.270				
Gewerbsteuer	5553					9,2%	10,3%	10,8%				
Anteil an ordentl. Erträgen						2.480	1.980	1.900				
jährliche Veränderung						12,6%	10,7%	10,9%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					#DIV/0!	-20,2%	-4,0%				
jährliche Veränderung						2.000	1.565	1.478				
pro Kopf						#DIV/0!	-21,7%	-5,6%				
Spielapparatsteuer	555912					130 €	101 €	96 €				
Hundsteuer	555920					2	4	20				
Zweitwohnungsteuer	555960					44	41	43				
						0	0	0				

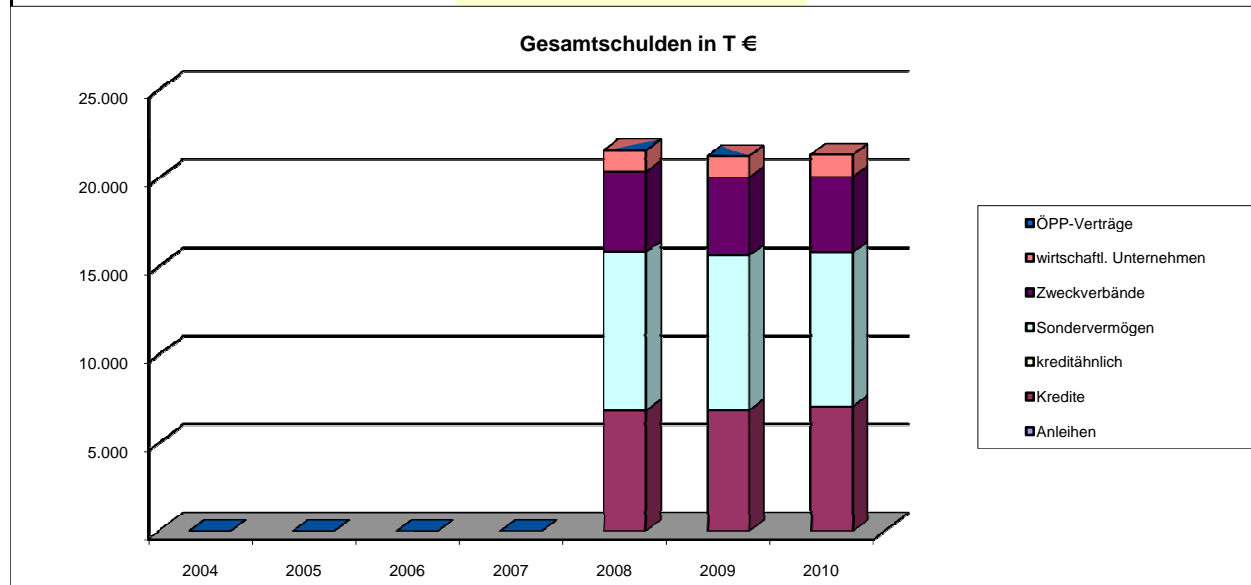
¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					15.346	15.450	15.450				
Bilanzsumme					52.221	0	0	Eigenkapitalquote ¹	58,8%		
Anlagevermögen					47.066	0	0	Anlagendeckungsgrad ²	65,3%		
Immaterielles Vermögen					777	0	0	Anlagenintensität ³	90,1%		
Sachanlagen					43.191	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	190,9%	359,4%	191,0%
Finanzanlagen					3.108	0	0	Investitionsquote ⁵	2,4%		
Bruttoinvestitionen					2.336	4.178	2.336	Kreditlaufzeit ⁶	10,16		
Umlaufvermögen					4.794	0	0	Steuerschuldenquote ⁷	0,57		
flüssige Mittel					397,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					361	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					30.713	0	0				
Netto Position					28.529	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					1.373	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					810	0	0				
Sonderposten					6.890	0	0				
davon Investitionsbeiträge					4.962	0	0				
Rückstellungen					5.529	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					4.890	0	0				
Verbindlichkeiten					7.977	0	0				
aus Kreditaufnahmen					6.838	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					143	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					1.113	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					15.346	15.450	15.450	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					6.837	6.847	7.054	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					4.982	4.648	4.095	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					8.972	8.750	8.732	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					4.549	4.439	4.280	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					1.210	1.200	1.250	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					21.568	21.236	21.316	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					1.405,45	1.374,50	1.379,68	ha	Hektar	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					2.183	222	222	HH	Haushalt	
pro Kopf					142,25	14,37	14,37	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					1.890	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					169	98	98	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					124	124	124	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					5.529	5.812	5.895	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					360,29	376,18	381,55	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO										
1. Gesamtbetrag der Mittel					2.900	2.900	2.520	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					2.900	2.900	2.520	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					188,97	187,70	163,11	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	